

	Objekt: Mini Perkolator
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Hausrat
	Inventarnummer: HR 523

Beschreibung

Perkolator (auch Percolator; vom lateinischen 'percolare', übersetzt: 'filtrern'), umgangssprachlich auch Dröppelminna genannt in einer Größe für etwa 5 Kaffeetassen.

Der Perkolator besteht aus einem zylindrischen Gefäß mit einem abnehmbaren Deckel mit schwarzem Knauf. In diesem befindet sich lose ein Steigrohr mit einer unten liegenden Auffangkalotte und oben einem zwischen zwei Sieben befindlichem Behälter für den gemahlene Kaffee. Leider sind keine Informationen zum Hersteller und zum Produktionszeitpunkt vorhanden.

Wird das Gerät von unten z.B. von einem Gasbrenner erhitzt, so wird das Wasser in der Heizmulde erhitzt. Durch eine am unteren Ende des Steigrohrs angebrachte Auffangkalotte werden Dampfblasen aufgefangen. Wie bei einer Mammutpumpe steigen die Wasserdampfblasen zusammen mit Wassertröpfchen nach oben. Das Ansaugrohr durchstößt den Behälter mit dem Kaffeepulver und endet erst kurz unter dem Glasdeckel. Der Wasserdampf mit seinen Wassertröpfchen spritzt dort gegen den Deckel, kondensiert dort. Es landet auf dem oberen Sieb und wird damit über das Kaffeemehl verteilt. Vom Kaffeebehälter tropft von oben wieder in den unteren, großen Behälter. Im Laufe der Zeit wird das ganze Wasser aus dem Behälter einmal hochgedrückt und durchläuft den Behälter mit dem Kaffeepulver. Der fertige Kaffee kann nun ausgegossen und in Kaffeetassen gefüllt werden. Je länger dieser Brühvorgang dauert, desto stärker wird der Kaffee.

Grunddaten

Material/Technik:	Aluminium
Maße:	Länge: 16 cm, Höhe: 18 cm, Durchmesser: 11 cm, Stückzahl: 1

Schlagworte

- Elektrogerät
- Haushaltsgerät
- Kaffeekultur
- Kaffeemaschine